

CVP GENERALSEKRETARIAT

CVP Schweiz, Klaraweg 6, Postfach 5835, 3001 Bern

Bundesamt für Umwelt
Sektion Klima
3003 Bern

Bern, den 16. März 2009

Betreff : Revision des CO2-Gesetzes

Sehr geehrter Herr Bundesrat
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Ihrem Schreiben vom 5. Dezember 2008 haben Sie uns eingeladen, zur Revision des CO2-Gesetzes Stellung zu nehmen. Für diese Gelegenheit danken wir Ihnen bestens.

Der Kampf gegen die Klimaerwärmung ist eine der dringlichsten Herausforderungen der Schweiz. Bei einer Erwärmung von mehr als 1,5 bis 2,5 Grad Celsius sind grosse Konsequenzen für die Umwelt und die Gesellschaft zu erwarten. Unser Ziel muss sein, die Auswirkung auf die Umwelt erheblich und global zu verringern und unsere Unabhängigkeit in der Energieversorgung zu erhöhen. Diese Herausforderungen verlangen den Willen und Einsatz der Bürgerinnen und Bürger, aber auch der Entscheidungsträger aus Politik und Wirtschaft in der Schweiz und in der Welt. Es handelt sich um einen globalen Kampf, in dem sich alle so entschlossen und ehrgeizig wie möglich engagieren müssen.

Die CVP verlangt, dass die Schweiz sich auf nationaler und internationaler Ebene für die Reduktion des CO2-Ausstosses engagiert, das heisst mit Inland- und Auslandsmassnahmen. Dafür muss die Schweiz ein verbindliches nationales Reduktionsziel setzen, das auch in die internationale Klimastrategie passt. Dieses Ziel soll mindestens eine Reduktion der Treibhausgasemissionen um 20% gegenüber 1990 bis 2020 sein, 30% falls die europäische Union so entscheidet. Die CVP fordert vom Bundesrat ein klares Signal und Bekenntnis dafür. Die CVP fordert auch vom Bundesrat, dass er als langfristiges Ziel nach der Klimaneutralität strebt.

Für die CVP müssen die Reduktionsmassnahmen das Verhalten der Bevölkerung und der Wirtschaft beeinflussen und die Forschung und Innovation in klimafreundlichen Technologien im Inland fördern. Die Schweiz muss jetzt in der Forschung und Innovation von „Green Tech“ investieren. Eine nachhaltig orientierte Wirtschaft ist eine Chance für die Schweiz und für die Wettbewerbsfähigkeit unserer Unternehmer. Für die CVP ist wirtschaftliches Wachstum im Einklang mit dem Umwelt- und Naturschutz sehr wohl vereinbar.

Christlichdemokratische Volkspartei

Klaraweg 6, Postfach 5835, 3001 Bern
T 031 357 33 33, F 031 352 24 30,
info@cvp.ch, www.cvp.ch, PC 30-3666-4

Mit den obenerwähnten Überlegungen unterstützt die CVP die Ziele der CO2-Gesetz Revision. Es ist wichtig, dass die Schweiz sich für eine wirksame Umweltpolitik engagiert.

Bezüglich der Massnahmen hat die CVP die folgenden Positionen:

- Die CVP unterstützt weiterhin eine Abgabe auf Brennstoffe. Um die Lenkungseffekte zu verstärken, soll ein Teil davon zweckgebunden für Fördermassnahmen eingesetzt werden.
- Die CO2-Teilzweckbindung zu Gunsten von Gebäudesanierungen (Maximum 200 Mio. Fr.) muss ab 2010 eingeführt und bis 2020 beibehalten werden. Ein Gebäudeprogramm, unter der Federführung der Kantone, bildet auch einen wichtigen Pfeiler der Umweltpolitik der Schweiz, den wir unterstützen. Emissionsvorschriften bei Gebäuden und Personenwagen sollen weiterhin festgelegt und aktualisiert werden.
- Im Nachgang zu den Massnahmen im Inland müssen der Umtausch von Emissionsrechten und der Zukauf von Zertifikaten im Ausland erfolgen. Dazu soll sich die Schweiz in den internationalen Verhandlungen für eine Verbesserung der Qualität der Projekte im Ausland engagieren, das heisst mehr Effizienz bei der Kontrolle. Dazu soll die Schweiz am Emissionshandel der europäischen Union teilnehmen. Der Bundesrat soll ein Abkommen mit der EU bis 2012 abschliessen.
- Die CVP verlangt eine differenzierte Lösung für die Treibstoff-Besteuerung: entweder die Weiterführung des Klimarappens (Beträge sollen aber neu nur noch den Zertifikatenkauf alimentieren) oder eine Sicherheitsabgabe.

Wir danken Ihnen für die Möglichkeit zur Stellungnahme und verbleiben mit freundlichen Grüssen

CHRISTLICHDEMOKRATISCHE VOLKSPARTEI DER SCHWEIZ

Sig. Christophe Darbellay
Präsident CVP Schweiz

Sig. Alexandra Perina
Generalsekretärin CVP Schweiz ad interim